

# MEHR WERT

EDITION 01/2016 MAGAZIN DER STEIRISCHEN  
VERSICHERUNGSAGENTUREN



**STARKE NACHFRAGE**

## ERSTES SEMINAR DOPPELT ÜBERBUCHT

**V** Meine **MEHR-**  
**SICHERUNG**  
Die Versicherungsagentur

**DIE NACHFRAGE WAR DOPPELT SO GROSS WIE DAS LIMITIERTE PLATZANGEBOT. AO. UNIV. PROF. DR. EVA PALTEN ERWIES SICH ALS ZUGKRÄFTIGE REFERENTIN UND BEGEISTERTE DIE TEILNEHMER.**

Insgesamt 70 Plätze standen Teilnehmern beim ersten Seminar der Steirischen Versicherungsagenturen am 2. Februar zur Verfügung. Sie waren bereits Wochen zuvor ausgebucht und hätten aufgrund der großen Nachfrage doppelt vergeben werden können. „Wir wussten natürlich um die Qualitäten von Eva Palten. Die Vielzahl an Anfragen hat uns dennoch sehr überrascht“, freut sich Mag. Eva-Maria Larissegger, Gremialgeschäftsführerin der Steirischen Versicherungsagenturen. „Auch das Feedback in den Pausen und nach dem Workshop war äußerst positiv“, ergänzt sie. Dafür trug zu einem großen Teil die Vortragende Ao. Univ. Prof. Dr. Eva Palten Verantwortung. Die Professorin für Zivil- und Vertragsversicherungsrecht und Redakteurin der „Versicherungsrundschau“ kombinierte gekonnt Fachwissen mit Charme und Humor.

Damit gelang es ihr, die Inhalte – rechtliche Grundlagen zu Antragstellung, Konvertierung, Storno sowie Beratungs- und Haftungsfragen – praxisingerecht zu vermitteln. „Es gibt immer wieder Fälle, in denen die Rechtslage trotz klarer Vorgaben nicht wirklich eindeutig ist. Genau diese Fälle beleuchtete Eva Palten mit viel Wissen und auch mit der perfekten Prise Humor“, zieht KommR Karlheinz Hödl, Obmann der Steirischen Versicherungsagenturen, zufrieden Bilanz. Was gut funktioniert, sollte fortgesetzt werden: Im Gremialausschuss wird jedenfalls bereits am zweiten Kapitel dieser Erfolgsgeschichte gearbeitet.

**Landesgremium der Versicherungsagenten**  
Wirtschaftskammer Steiermark  
Körblergasse 111-113  
8010 Graz | Austria



# Editorial



**„WER FALSCH BERÄT, GEHT GROSSE RISIKEN EIN.“ DAS WAR EINE DER KERNBOTSCHAFTEN UNSERES SEMINARS MIT AO. UNIV. PROF. DR. EVA PALTEN IN DER WKO GRAZ.**

Wir gehen definitiv keine großen Risiken ein, wenn wir intensiv an der Fortsetzung dieser höchst erfolgreichen Veranstaltung arbeiten. Das enorme Interesse hat uns gezeigt, dass Weiterbildungsmaßnahmen, deren Inhalte am Puls der Zeit liegen, Mehrwert schaffen. Für alle Beteiligten. Das war und bleibt ein lohnenswertes Ziel, das wir auch weiterhin verfolgen werden. Apropos Ziel: Die Vorbereitungen für unseren heurigen Kongress sind bereits angelaufen, unser Stargast steht schon fest: Waterloo wird kommen! Der „ewig junge“, sympathische Oberösterreicher hat mit zeitlosen Werken wie „Hollywood“ Musikgeschichte geschrieben. Ich freue mich persönlich schon sehr auf ihn, auf einen tollen Tag im Schloss Seggau – und auf ein Wiedersehen mit Ihnen!

KommR Karlheinz Hödl  
Obmann der steirischen Versicherungsagenturen



Die Gremialmitglieder der Steirischen Versicherungsagenturen sind gleichzeitig auch für Vorbereitungslehrgänge verantwortlich und unterstützen die künftigen Experten mit Rat und Tat.



HOHE QUALITÄT

## GUT VORBEREITET ZUR PRÜFUNG

**DER VORBEREITUNGSLEHRGANG SCHAFFT EINE IDEALE WISSENSBASIS FÜR EINE ERFOLGREICHE ABLEGUNG DER BEFÄHIGUNGSPRÜFUNG ZUM VERSICHERUNGSAGENTEN.**

Im heurigen April, im Oktober sowie im April 2017 finden am WIFI Graz drei Vorbereitungslehrgänge für die Befähigungsprüfung zum Versicherungsagenten statt. Die Kursplätze für den ersten Lehrgang sind bereits vergeben. Für den Herbstlehrgang 2016 und den Frühjahrslehrgang 2017 nimmt das WIFI Graz noch Anmeldungen entgegen.

Neben unternehmerischer Rechtskunde, Steuerrecht, Kommunikation und Verkauf gehören fachliche Themen zum vielfältigen Inhalt: Allgemeine Versicherungskunde, Personen- und Sachversicherungen, Sozialversicherung sowie Fondsveranlagung, Leasing und Bausparen. Die Lehrgänge werden jeweils ganztägig an Freitagen und Samstagen abgehalten.

**LEHRGANGSTERMINE MIT FREIEN KURSPLÄTZEN AM WIFI GRAZ**

**7. bis 29. Oktober 2016  
31. März bis 22. April 2017**





**DIE HEURIGE HÄUSLBAUER-MESSE IN GRAZ WAR WIEDER GUT BESUCHT – DER MESSESTAND DER STEIRISCHEN VERSICHERUNGSAGENTUREN EBENSO. HUNDERTE INTERESSIERTE ERHIELTEN WERTVOLLE TIPPS.**

Der Auftritt der steirischen Versicherungsprofis mit eigenem Stand auf einer Baummesse war eine Premiere. Sie ist gelungen. „Das Interesse war groß. Viele Besucher hatten sich bei ihren Projekten in puncto Versicherungsschutz noch gar keine Gedanken gemacht. So betrachtet war die Häuslbauer-Messe eine ideale Plattform für uns, unsere vielfältige Beratungskompetenz unter Beweis zu stellen“, erklärt Peter Zötsch, Obmannstellvertreter der Steirischen Versicherungsagenturen, und ergänzt: „Jedes Haus ist von seiner Planung und speziell in Kombination mit seiner Einrichtung ein Unikat. Dementsprechend individuell muss auch ein ideales Angebot erstellt werden. So unterschiedlich wie die Projekte jedes einzelnen Besuchers waren, so breit aufgestellt ist auch das Know-how unserer Mitglieder, wie unsere Gäste bestätigt haben. Insgesamt war es daher ein großer Erfolg und eine starke Werbung für die Versicherungsagenturen.“

**MESSE-ERFOLG**

## **MEINE MEHR-SICHERUNG – FÜR HÄUSLBAUER**



Gremialgeschäftsführerin Mag. Eva-Maria Larissegger und Obmann-Stellvertreter Peter Zötsch machten beim Stand der Steirischen Versicherungsagenturen eine gute Figur.



**KONGRESS 2016**

16. September 2016, Schloss Seggau



**BRANCHENTREFF MIT WATERLOO ALS KONGRESS-STARGAST**

## **MEINE MEHR- SICHERUNG MEIN FEST**

**DER HEURIGE KONGRESS DER STEIRISCHEN VERSICHERUNGSAGENTUREN FINDET AM 16. SEPTEMBER 2016 IM SCHLOSS SEGGAU STATT. ALS STARGAST KONNTE EINE INSTITUTION DER ÖSTERREICHISCHEN MUSIKSZENE GEWONNEN WERDEN: WATERLOO!**

Waterloo heißt im richtigen Leben Hans Kreuzmayr. Gemeinsam mit Sepp Krassnitzer alias Robinson wurde er in den 1970er Jahren zum Hitparadenstürmer. Mit Songs wie „Baby Blue“, „My Little World“ (Platz 5 beim Song-Contest 1976) oder dem Welthit „Hollywood“ schrieben die beiden ein Stück österreichischer Musikgeschichte. Auch als Solokünstler war und ist Waterloo erfolgreich. Zur Steiermark hat der Künstler einen ganz besonderen Bezug. Im Vorjahr wurde er im Rahmen eines Konzerts der „Band für Steiermark“ mit dem Erzherzog Johann Musik Award für sein Lebenswerk ausgezeichnet. Dieser Award wird seit 2008 an Menschen vergeben, die sich um die Musik und die Idee der großen österreichischen Musikfamilie verdient gemacht haben.

**VERSICHERUNGSWIRTSCHAFT 2015**

## **PRÄMIENWACHSTUM IN ALLEN SPARTEN**

**DAS PRÄMIENVOLUMEN DER ÖSTERREICHISCHEN VERSICHERUNGEN NAHM 2015 SOWOHL BEI KRANKEN- ALS AUCH BEI SCHADEN-/ UNFALL- UND BEI LEBENSVERSICHERUNGEN ZU. IN SUMME BETRUG DER ZUWACHS 1,7 PROZENT. WERMUTSTROPFEN: DEUTLICH STÄRKER ALS DIE PRÄMIEN WUCHSEN DIE LEISTUNGEN – UM 9,2 PROZENT.**

Nach vorläufigen Berechnungen beliefen sich die Prämieinnahmen 2015 auf 17,5 Milliarden Euro. Das stärkste Wachstum auf der Prämieenseite verzeichnete die kleinste Sparte, die Krankenversicherung. Hier konnte das Prämienvolumen um 4,3 Prozent auf 2,0 Milliarden Euro gesteigert werden. In der Sparte Schaden/Unfall wuchs es um 2,4 Prozent auf 8,7 Milliarden Euro an. Am geringsten fiel die Zunahme im Segment Lebensversicherungen aus. Hier konnte ein Plus von 0,2 Prozent verzeichnet werden (Volumen: 6,8 Milliarden Euro). Das Volumen der Leistungen kletterte um 9,2 Prozent auf 15,4 Milliarden Euro. Einen großen Teil zu dieser Entwicklung trug die Sparte Lebensversicherungen bei – mit Leistungen in Höhe von 8,5 Milliarden Euro (plus 19,4 Prozent).

Die Ursache für diese Entwicklung liegt hauptsächlich im planmäßigen Ablauf zehnjähriger Verträge. 2005 wurden angesichts neuer Rententafeln 2006 und der Senkung des Garantiezinssatzes viele Lebensversicherungen abgeschlossen. Besonders populär waren Einmaleraläge und Zukunftsvorsorge-Produkte. Die Leistungen in der Sparte Krankenversicherung stiegen 2015 um 4,3 Prozent auf 1,3 Milliarden Euro. Hingegen gingen jene für Schaden-/ Unfallversicherungen erstmals seit Jahren wieder zurück – um 2,6 Prozent auf 5,5 Milliarden Euro. Dafür gab es zwei Hauptgründe: den relativ milden Winter 2014/15 und das Ausbleiben großer Naturkatastrophen.